

# **Grundrechtliche Schranken der Pflicht zur Selbstverantwortung in der Sozialversicherung**

**Referat von Prof. Dr. iur. Kurt Pärli**

**Professor für Soziales Privatrecht an der Universität Basel**

**Dienstag, 10. November 2020, 18:00 Uhr**

**Union Basel, Klybeckstrasse 95, 4057 Basel**

**Oberer Saal**

**ODER online via Zoom**

**<https://unibas.zoom.us/j/94451857941?pwd=WnJKWXBIYW9GWmh3b1F1WjFKR0hRQT09>**

Die schweizerische Rechtsordnung misst der Selbstverantwortung eine sehr grosse Bedeutung zu. Das zeigt sich auch im Sozialversicherungsrecht, insbesondere in der Invalidenversicherung. Ausdruck davon bilden umfangreiche und weit in den persönlichen Bereich hineinreichende Pflichten wie etwa diejenige, sich einer Therapie zu unterziehen, das Gewicht zu reduzieren oder einen Berufswechsel vorzunehmen. Die „verordnete“ Selbstverantwortung steht im Kontext der Schadenminderungspflicht, die im ganzen Sozialversicherungsrecht gilt und der sparsamen Verwendung finanzieller Mittel dient. Im Vortrag wird der Rechtsbegriff der Selbstverantwortung kritisch beleuchtet. Gezeigt wird, dass die „Pflicht zur Selbstverantwortung“ ohne Berücksichtigung des sozialen Kontextes einer Person zu Ausgrenzung und Diskriminierung führt. Die Rechtsordnung muss deshalb Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass Menschen ihre Selbstverantwortung wahrnehmen können. Auch gilt es individuelle Präferenzen in der Lebensgestaltung zu achten.

**Aufgrund der aktuellen kantonalen Vorschriften ist die Zahl der Teilnehmenden beschränkt und es gilt während der gesamten Veranstaltung eine Maskenpflicht.**

**Um das Contac-Tracing zu vereinfachen, bitten wir um eine vorgängige Anmeldung per Mail unter Angabe von Name, Vorname, Postleitzahl und Telefonnummer.**